

Vorwort

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Verhandlungen des Schweizerischen Armenerzieherversins**

Band (Jahr): **5 (1879-1883)**

PDF erstellt am: **18.04.2021**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vorwort.

Geehrte Herren und Freunde!

„Das ist wohl eine lange Geschichte mit dem Erscheinen des V. Vereinsheftes,“ wird man hie und da hören können, Unterzeichneter findet dies auch, erlaubt sich aber, hier eine kurze Erklärung beizufügen, zugleich der Hoffnung Raum gebend, es werde in Zukunft jeder Jahrgang besonders gedruckt.

Ein Theil des Materials zur Erstellung vorliegenden Heftes kam verschiedener Umstände wegen erst Ende Dezember 1883 in unsere Hände, und alsdann wurde das Ganze der Druckerei übergeben.

Da das Heft fünf Jahrgänge enthalten sollte und es voraussichtlich an Umfang und Kosten ziemliche Dimensionen annehmen mußte, konnten wir leider dem Wunsche des Comité der Schwestersektion, Jahrgang 1875 auch aufzunehmen, nicht entsprechen. Jahrgang 1879 wurde deshalb berücksichtigt, weil wir fanden, es sei dieß ein Akt der Billigkeit gegenüber unsern Freunden der französischen Schweiz. Sind verehrte Collegen der Meinung, man hätte diesen oder jenen Theil der Arbeiten und Verhandlungen ein wenig beschneiden oder vielleicht noch etwas ergänzen können, bitten wir um geneigte Nachsicht und Entschuldigung.

Möge das Heft in lebhafter Erinnerung zurückrufen jene schönen Stunden gemeinsamer Arbeit und Freude und allseits ermuntern zu freiem Wort und frischer, froher That!

Bäch telen und Burgdorf, im Februar 1884.

Mit kollegialischem Gruß!

Der Vorstand.